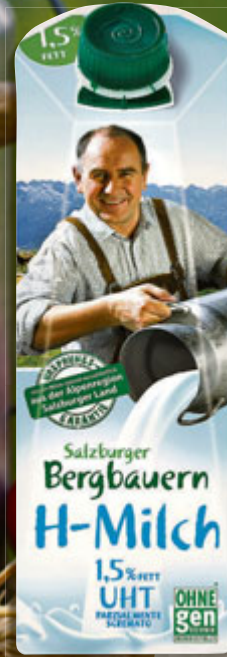


**REWE
CENTER
DEIN MARKT**

**ALLE ARTIKEL
NUR IM REWE CENTER
ERHÄLTlich**

**WIR HABEN DEN
PREIS GEMOLKEN.**



**Salzburger
Bergbauern
H-Milch**
1,5% Fett
1-l-Pckg.

Aktionspreis

0.69

**Italien:
Kopfsalat
Kl. I
St.**

Aktionspreis

0.79

**Ägypten:
Speisefrühkartoffeln**
Sorte und Kocheigenschaft
siehe Etikett, Qualität I,
(1 kg = 0.74)
1,5-kg-Beutel

Aktionspreis

1.11

Aus der Bedienungstheke

Rindersteaks
aus der Keule
1 kg

Aktionspreis

9.90

Aus der Bedienungstheke

**Elsässer
Winzerkäse**
frz. Weichkäse,
50% Fett i.Tr.
100 g

Aktionspreis

1.39

Tilapia-Filet
getaut, ideal
zum Braten und
Dünsten
100 g

Aktionspreis

1.19

**Nymphenburg
Sekt**
versch. Sorten,
(1 l = 2.96)
0,75-l-Fl.

44% gespart

2.22

AUS EIGENER HERSTELLUNG:

Bayr. Dicke
100 g

Aktionspreis

0.49

**Bayr.
Leberkäse**
gebacken
100 g

Aktionspreis

0.49

**Bayr.
Schweinsbratwurst**
100 g

Aktionspreis

0.59

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Mo bis Sa
von 7 bis 20 Uhr

85221 Dachau
Kopernikusstraße 2

82140 Olching-Geiselbullach
Hermann-Böcker-Str. 13

REWE.DE

Neues aus Eching und Neufahrn

SC Eching Karate

Dreimal Silber bei der bayerischen Meisterschaft

Johanna Sedlmeir und Uwe Seling vom SC Eching Karate holten in Ingolstadt gegen Gegner aus ganz Bayern jeweils eine Silbermedaille in der Kategorie Kumite (freier Kampf). Insgesamt kämpften 440 Teilnehmer aus 84 Vereinen um Edelmetall und den Meistertitel im Karate 2016. „Gold wäre noch schöner gewesen“, erklärten Johanna und Uwe, „aber jetzt wartet noch die deutsche Meisterschaft auf uns.“

Gewohnt souverän startete Johanna Sedlmeir in den Wettkampf. In der Vorrunde konnte sie klar siegen, musste sich dann jedoch im Finale knapp gegen eine Kämpferin aus Hersbruck geschlagen geben. Doch eine Silbermedaille war an diesem Tag nicht genug für sie. Johanna startete für das Team Grasbrunn-Neukeferloh/Milbertshofen auch in der Mannschaftswertung Kumite. Im Finale traf das Team auf eine Bayern-Auswahl, der sie letztlich unterlagen. Doch die sehr gute Leistung brachte erneut Silber.

Bei den Männern sorgte Uwe Seling für eine kleine Überraschung. Der Echinger Kindertrainer sicherte sich durch eine souveräne Vorrunde die Finalteilnahme. Nach einer schnellen Führung des Echingers drehte sich der spannende Kampf und Uwe geriet in Rückstand. Bis 20 Sekunden vor Schluss konnte Uwe noch einmal Anschluss finden, doch am Ende siegte sein Gegner aus Erding. Dennoch war für ihn die Teilnahme an der Meisterschaft durch die Silbermedaille ein großer Erfolg.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind jederzeit zum Training eingeladen: Dienstag und Freitag, 17:30-18:45 Uhr für Kinder; 19:00-20:30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Weitere Infos auf: sceching-karate.de. *Gerhard Hross*



Johanna Sedlmeir und Uwe Seling vom SC Eching Karate holen Silbermedaillen bei der bayerischen Karate-Meisterschaft

Segel-Surf-Club Neufahrn e.V.

Jahreshauptversammlung 2016

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Segel-Surf-Clubs Neufahrn, die am 1. März 2016 im Gasthof Maisberger stattgefunden hatte. Anwesend waren neben 33 Vereinsmitgliedern auch der Neufahrner Bürgermeister Franz Heilmeyer und die Sportreferentin Manuela Auinger. Bei seinem Bericht ging der 1. Vorstand Ulrich Bergers auf die konstante Mitgliederzahl des SSC Neufahrn ein, die aktuell bei 223 liegt. Er bedankte sich bei den Mitgliedern, die in zahlreichen Arbeitsstunden sowohl das Surfmaterial als auch das Vereinsheim und die Außenanlagen in Ordnung hielten und sich beim jährlich stattfindenden Surfers Weekend engagiert hatten. Neben den sportlichen Ereignissen kam auch das Vereinsleben nicht zu kurz, es wurde bei zahlreichen Grillabenden, einer Jahresabschlussfeier und der Glühweinparty ausführlich gepflegt.

Als großer Erfolg des Vorstands war der Abschluss eines Erbpachtvertrags mit der Gemeinde Neufahrn für das Grundstück des Vereinsheims zu verzeichnen, der nun für insgesamt 33 Jahre gültig ist.

Laut Kassenwart Dirk van Brügge konnte bei ausgeglichener Finanzlage in größerem Umfang Surfmaterial erneuert und ergänzt werden, auch im kommenden Jahr stehen den Mitgliedern weitere neue Boards und Segel zur Verfügung. Der Sportwart Sebastian Lüdecke berichtete über die zwei durchgeführten Vereinsregatten und dankte den Surflehrern für die Durchführung von vier Anfängerkursen, bei denen alle 39 Teilnehmer die Prüfung zum Segel-Surf-Grundschein bestanden.

Außerdem wurden unter seiner Leitung an acht Tagen Trainings durchgeführt, in denen nicht nur die Jugendlichen ihr surferisches Können weiterentwickeln konnten. Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr auch ebenso viele Trainings für Erwachsene.

Im Rahmen der Jugendarbeit wurde im Sommer 2015 mit der Vorbereitung der dafür infrage kommenden Jugendlichen zur Surflehrerprüfung begonnen, was im Jahr 2016 fortgeführt wird.

Viel Spaß bereitete den Jugendlichen auch die dreitägige Jugendfahrt, bei der sowohl fortgeschrittene Surfer als auch Anfänger voll auf ihre Kosten kamen. Von den Jugendlichen selbst organisiert wurde ein Zeltwochenende am Surfsee mit abschließender Regatta.

Bei der gemeinsamen jährlichen Vereinsfahrt, zu der wie immer alle interessierten Mitglieder eingeladen waren, ging es in der zweiten Pfingstferienwoche wieder mit einer großen Gruppe an den Gardasee.

Zentraler Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstands. Nachdem sowohl der 1. Vorstand Ulrich Bergers, als auch der 2. Vorstand Ulrich Süß und der Schriftführer Bernhard Gnyp nicht mehr kandidierten, gibt es für die beiden nächsten Jahre einen neu zusammengesetzten Gesamtvorstand. Gewählt wurden in geheimer Abstimmung zum 1. Vorsitzen-

den Kolja Rösch, zu seinem Stellvertreter Rudi Orth, zum Schriftführer Volker Rühl, zum Kassenwart Dirk van Brügge und zum Sportwart Sebastian Lüdecke. Als erste Amtshandlung wurde vom 1. Vorstand Kolja Rösch ein Antrag auf Beitragserhöhung gestellt.

Nach längeren Diskussionen wurde mit Mehrheit eine moderate Beitragserhöhung von 10,00 € pro Vollmitglied beschlossen, um damit den Vorgaben des BLSV auf den für eine Sportförderung erforderlichen durchschnittlichen Mindestbeitrag zu entsprechen. *Edith Mayer-Bergers*
Pressesprecherin



Freie Wähler Neufahrn e.V.

Politischer Abend

Gasthof Maisberger, Neufahrn
29.03.2016 – 19:30 Uhr

Eine Woche vor der Gemeinderatssitzung ist es wieder so weit. Die Freien Wähler treffen sich, um alle Tagesordnungspunkte der Sitzung zu besprechen.

Vorher gibt Josef Eschlwech noch einen Rückblick auf die letzte Gemeinderatssitzung. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

Bodo Pfeiffer

TSV Neufahrn

Was ist Tang Soo Do (koreanisches Karate nach alter Tradition)?

Das traditionelle Kampfkunstsystem des Tang Soo Do stammt aus Korea und hat viele Gemeinsamkeiten mit Karate.

Die Formen haben ihren Ursprung in China und ähneln den Katas des traditionellen Okinawa Karate. Die Waffentechniken kommen ebenfalls aus China. Das Training ist vorwiegend auf die Schulung von Geist und Körper ausgerichtet. Die Disziplinen im Wettkampf umfassen Waffen, Formen, Freikampf Leichtkontakt, Kreativität und Bruchtest.

Zu den Inhalten gehören unter anderem Schlag- und Tritttechniken mit Hand und Fuß sowie Waffen und Waffenformen, Freikampf im Leichtkontaktsystem / ohne Kontakt und auch Selbstverteidigung.

Wir schätzen Redlichkeit und Konzentration, Ausdauer und Durchhaltevermögen, Rücksicht sowie Selbstbeherrschung. Zu den wichtigen Regeln gehört aber auch – der beste Kampf ist der vermiedene Kampf!

Neugierig geworden? Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung – Leonidas Kalojanidis (Tel: 08165/632547)
Birgit Bandle

Weltwassertag



Beste Qualität, quellfrisch serviert

Rund 300 Millionen Liter Wasser aus dem Voralpenland liefern die SWM täglich in die bayerische Landeshauptstadt.

SWM Aktionen rund um den Weltwassertag

Am kommenden Dienstag, 22. März, geht die Tour »Dem Münchner Trinkwasser auf der Spur« bei LET'S GEO an den Start. Einfach die LET'S GEO-App (Android/iOS) herunterladen, die Tour aufspielen und vor Ort loslegen. Der Spieler wird per GPS durch die Tour geführt, an verschiedenen, durch geografische Koordinaten definierten Stationen müssen wie bei einer »Schnitzeljagd 3.0« Aufgaben gelöst werden, dann wird der Weg zum nächsten Stopp freigeschaltet. App und Tour sind kostenlos.

Auf www.swm.de gibt es beim M-Wasser Gewinnspiel noch bis zum 25. März Souveniers im Münchendesign zu gewinnen. Einfach Frage beantworten und mit ein bisschen Glück eine der schicken Flaschen gewinnen. Unter Münchner Schulen verlosen die SWM Führungen in der Trinkwassergewinnung, im Wasserkraftwerk Isar 2 und in den Bädern. So erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in viele Aspekte von M-Wasser.

Auf dem M-Wasserweg das Wasser erleben

Ein Tipp für den Rad- und Wandersommer ist der M-Wasserweg. Dieser führt von München entlang der Isar, durch den Hofolding Forst und weiter durch das idyllische Mangfalltal bis nach Gmund am Tegernsee. Dabei folgt er dem Weg des Münchner Trinkwassers zurück an dessen Quelle. Informationstafeln an 20 Stationen geben Einblick in die Wasserversorgung der Millionenstadt. Man kann die »Entdeckungstour« per Radl oder zu Fuß unternehmen. Ein Einstieg ist auch an S-Bahn- und BOB-Stationen sowie mit den Buslinien des RVO möglich. Mehr zum Münchner Trinkwasser und zum M-Wasserweg gibt es auf www.swm.de

22. März ist Weltwassertag

SWM im Einsatz für eines der besten Trinkwasser Europas

MÜNCHEN · Den Weltwassertag gibt es seit 1993. Die Vereinten Nationen haben ihn seinerzeit ins Leben gerufen, um weltweit auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage aller Menschen aufmerksam zu machen. Mit dem Motto »Water and Jobs« greift der diesjährige Weltwassertag das Arbeitsfeld Wasser auf – von der Quelle über die Versorgung von Gemeinden und Städten bis hin zur Abwasserbehandlung. Bei den SWM sind die Berufe rund ums Trinkwasser sehr vielfältig. Stephan Schwarz, SWM Geschäftsführer Versorgung und Technik: »Allein im Bereich der Trinkwassergewinnung arbeiten bei den SWM rund 60



1.000 Liter M-Wasser kosten 1,64 Euro. Das 0,2-Liter-Glas kommt also auf 0,033 Cent.

Männer und Frauen als Wassermeister, Bau- und Umweltingenieure, Lebensmittelchemiker und Geologen, aber auch im handwerklichen Bereich, wie etwa als Gärtner,

Schlosser, Elektriker, Schreiner und Maler.« Zur Qualitätssicherung sind im SWM Labor weitere gut 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Einsatz. Dr. Karin Thelen, Leiterin des SWM Labors: »Bei uns reicht die Spanne bei den gut 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Probennehmer und Arbeitsvorbereiter über Laboranten, Chemikanten bis hin zu Umweltingenieuren, Biologen, (Lebensmittel-)Chemikern und Biotechnologen.«

Dazu kommen noch zahlreiche Anlagenmechaniker, Rohrnetzmeister und viele mehr, die sich um die Leitungen und Versorgungsanlagen kümmern. Stephan Schwarz: »Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so unterschiedlich ihre Berufsausbil-

dungen auch sind, tragen gemeinsam dazu bei, dass aus Münchens Wasserhähnen heute und auch in Zukunft nur bestes und quellfrisches Trinkwasser fließt.«



Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Mit über 1.000 Proben pro Monat stellt das SWM Labor die Qualität unseres Trinkwassers sicher. Fotos: SWM, A. Prangel, A. Walter, Unser Land

Voller Einsatz für die Umwelt

Ökobauern und Städtische Forstwirtschaft arbeiten Hand in Hand

Verantwortlich für die hervorragende Qualität ist die enge Kooperation verschiedener Akteure: Die SWM, die Städtische Forstverwaltung und die Ökobauern schützen durch ihr vorausschauendes Handeln das »Lebensmittel Nummer 1« bereits an der Quelle. Damit können auch die nachfolgenden Generationen in den Genuss dieses Naturproduktes kommen – das ist gelebte Nachhaltigkeit.

Bereits seit mehr als 60 Jahren betreibt die Städtische Forstverwaltung im Auftrag der SWM naturgemäße Waldpflege im 1.800 Hektar umfassenden Wasserschutzwald. Darü-



Albert Stürzer ist einer von 160 Ökobauern im Mangfalltal, der mithilfe der SWM seinen Hof umgestellt hat.

ber hinaus fördern die SWM im Rahmen der vielbeachteten Initiative »Ökobauern« seit 1992 den ökologischen Landbau im Einzugsgebiet der Wassergewinnung im Mangfalltal. Rund 160 Landwirte haben seither ih-

re Betriebe auf boden- und gewässerschonende Landwirtschaft sowie artgerechte Tierhaltung umgestellt – mit hervorragender Schutzwirkung auf das Grundwasser und auf die dort produzierten Lebensmittel. Gemeinsam bewirtschaften die Landwirte im Mangfalltal südöstlich von

München eine Fläche von rund 3.700 Hektar – eine der größten ökologisch bewirtschafteten Flächen in Deutschland.

Übrigens: Der mit 27 Prozent sehr hohe Anteil an Biobetrieben und ökologischer Anbaufläche im Bereich des Taubenberg-

– ein Großteil davon SWM Ökobauern – war ein maßgeblicher Grund dafür, dass das Miesbacher Oberland seit 2015 staatlich anerkannte Öko-Modellregion ist, eine Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Beste Qualität vom Mangfalltal bis München

Neues aus Garching



MühlbachQUARTETT Stadt Garching ist Partner für ein neues Wohnungsbauprojekt

Wie bereits auf der Garchinger Bürgerversammlung durch den Ersten Bürgermeister Herrn Dr. Gruchmann angekündigt, ist die Stadt Garching Partner für ein neues Wohnungsbauprojekt.

Es handelt sich erneut um ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Garching und der Baugenossenschaft Ober- und Unterschleißheim. Im Zuge der durchweg positiven Resonanz auf die Zusammenarbeit beim Bauvorhaben „MühlfeldTRIO“ wird auch das neue Projekt „MühlbachQUARTETT“ aus dieser „Allianz“ hervorgehen.

In zwei Häusern werden bis 2017 insgesamt 16 Mietwohnungen in massiver Ziegelbauweise entstehen, für die die Stadt Garching das Belegungsrecht erhalten hat.

Die Miete wird sich an der Kostenmiete orientieren, eine willkommene Maßnahme, um dem Mangel an bezahlbaren Mietwohnungen in Garching entgegenzuwirken.

Wie auch beim „MühlfeldTRIO“ sollen vorrangig Beschäftigte der Stadt Garching und von Garchinger Kindertages- und Pflegeeinrichtungen berücksichtigt werden.

Baubeginn ist im Frühjahr 2016, die Fertigstellung ist bis Ende 2017 geplant.

Auf einem Grundstück in bester Lage von Garching, zwischen Isarauen und Stadtzentrum, werden 16 Wohnungen errichtet, verteilt auf 2 kompakte Häuser in moderner, zeitloser Architektur. Mit dem Augenmerk auf moderne und barrierearme Architektur wurden großzügige Grundrisse für 2-4-Zimmer-Wohnungen geplant und mit Sonnenplätzen auf Terrassen und Gärten, Balkonen und Dachterrassen optimiert.

Auch die Ausstattung lässt für die späteren Bewohner keine Wünsche offen. Warmes Echtholzparkett oder Fliesen, in Kombination mit einer Fußbodenheizung, sorgt für angenehme Behaglichkeit. Durch Aufzüge in allen Häusern, bodengleiche Duschen und weitgehende Barrierefreiheit soll den Bewohnern der Alltag erleichtert werden. Selbstverständlich muss am High-Tech-Standort Garching die Haustechnik stimmen, und so wird das „MühlbachQUARTETT“ als KfW-Energieeffizienz Haus 70 entstehen und an die örtliche Geothermie angeschlossen.

Interessenten erhalten die Bewerbungsunterlagen im Internet unter www.garching.de/Rathaus&Service/Bauvorhaben/MühlbachQUARTETT oder direkt über die Stadt Garching unter Muehlbach.QUARTETT@garching.de oder Tel.: 089 / 320 89 295.

Erst wenn die Baugenossenschaft Ober- und Unterschleißheim den voraussichtlichen Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit mitteilt, wird die Stadt



Garching nach den festgelegten Kriterien die Entscheidung über die endgültige Vergabe der Mietwohnungen treffen.
Stadt Garching

Bürgerversammlungen: Es wird sich viel tun in Garching

(MF) – Gleich zwei Bürgerversammlungen absolvierte Garchings Bürgermeister Dietmar Gruchmann. In Hochbrück widmete er sich – ebenso wie Landrat Christoph Göbel – dem Thema Flüchtlinge. Auch in Garching präsentierte Gruchmann hierzu Fakten: 128 Asylbewerber wohnen am Echinger Weg im Modulhotel und in zwei Containern, und drei Frauen mit vier Kindern leben in einer Wohnung. Die meisten Asylsuchenden kommen aus Nigeria und dem Senegal, gefolgt von Afghanistan, Albanien, Eritrea, Kongo, Kosovo, Libanon, Mali, Pakistan, Sierra Leone, Somalia, Syrien und Uganda. 2016 erwartet der Landkreis rund 9.000 Asylbewerber; bis zu 445 müssen in Garching unterkommen. Das Landratsamt hat den Bau von Holz-Fertighäusern am Echinger Weg beauftragt.

Doch es wird sich noch mehr tun: Bis 2017 entsteht am Unteren Straßäcker ein Kinderhaus. Am Mühlbach werden ab Frühjahr 2016 vier Mehrfamilienhäuser mit Mietwohnungen gebaut. Heuer beginnt die Sanierung des Bürgerhauses Garching und am Maibaumplatz werden öffentliche Toiletten gebaut. Mittelfristig steht der Bau von Wohnungen für 2700 Einwohner in der Kommunikationszone zwischen Garching und Forschungscampus an.

Auf dem Campus wird ohnehin viel geschehen: Bis Ende 2017 soll die „Neue Mitte“ mit Audimax, Seminarräumen, Büros, Hotel, Gastronomie, Einzelhandel und Appartements entstehen. Bund und Land finanzieren ein Laser-Technologiezentrum (70 Mio. Euro), das Katalyseforschungszentrum (57 Mio.), ein Protein-Forschungs-Center (40 Mio.) und den Forschungsneubau des Bayerischen NMR-Zentrums (33 Mio.). Das ESO Supernova Planetarium und Besucherzentrum soll Mitte 2017 eröffnet werden. Bis 2017 soll ein Zentrum für Energie und Information entstehen, die Fraunhofer Institute wollen bauen und der FRM II bekommt bis 2018/19 neue Büro- und Werkstattgebäude.

Nach der 1100-Jahrfeier 2015 ist es heuer ruhiger, aber nicht langweilig: Es gibt das Fest der Vielfalt (4.6.), die Bürgerwoche (Juli), die Garchinger Herbsttage (10./11.9.), den 10. Geburtstag der U-Bahnhöfe am Forschungscampus (22.10.) und mehr.



An die Mitglieder des FC HOCHBRÜCK e.V.

Einladung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Hochbrück e.V.

Am: Freitag, 8. April 2016

Um: 19.30 Uhr

Ort: Gasthaus „Mei Wirtshaus“ in Hochbrück

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des techn. Leiters
5. Bericht des Senioren-Abteilungsleiters
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrung langjähriger Mitglieder
8. Wünsche, Anträge, Sonstiges

(Anträge müssen mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden)

Richard Plonner

FC Hochbrück e.V., Vorstandschaft

Gelungene Vernissage zu „1100 Jahre Garching – Ein fotografischer Rückblick“ des Camera-Club 77

Ein letztes Mal lud der Erste Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann zu einem gemeinsamen Abend im Rahmen der 1100-Jahrfeier ein.

Rund 130 Gäste folgten am vergangenen Freitag der Einladung zur Vernissage der Ausstellung „1100 Jahre Garching – Ein fotografischer Rückblick“ im Bürgerhaus, wo sie an einem kurzweiligen Abend 60 ausgewählte Bilder des Festjahres sowie eine Audio-Video-Vorführung zum Jubiläumsfeuerwerk im Juli bestaunen konnten.

Gruchmann dankte in seiner Rede dem Camera-Club 77 für die gelungene Ausstellung sowie für die fotografische Begleitung des gesamten Festjahres. Er betonte: „Diese Eindrücke werden der Stadt Garching, werden uns immer bleiben!“

Die Ausstellung ist bis 3. April im Foyer des Bürgerhauses zu sehen. Zehn großformatige Highlights sind zudem in der U-Bahn-Vitrine beim Aufgang Helmut-Karl-Platz ausgestellt.

Das Fotoheft zur Porträktion beim historischen Festzug ist für die Dauer der Ausstellung an der Information des Rathauses zum Preis von € 7,00 erhältlich.
Stadt Garching



Veranstaltung am 31.3.16 in der Stadtbücherei entfällt!

Die angekündigte Veranstaltung mit Kathrin Hartmann: „Aus kontrolliertem Raubbau“ am 31.3. muss leider entfallen.
Stadt Garching